

## \*Gustav Müller Akt.-Ges., Mittweida b. Schwarzenberg i. Sa.

**Gegründet:** 15./6. 1923; eingetr. 22./11. 1923. **Gründer:** Fabrikbes. Gustav Adolf Müller, Emil Scherfig, Mittweida i. Erzgeb.; Johannes Schneider, Dresden; Abraham Gehlert, Fabrikbes. Arno Pfändtner, Schwarzenberg.

**Zweck:** Herstell. u. der Vertrieb von Pappen, Pressspan u. ähnl. Artikeln u. der Handel mit solchen sowie die Beteilig. von gleichartigen u. ähnl. Unternehm., desgleichen der Erwerb von solchen.

**Kapital:** M. 12 Mill. in 600 Akt. zu M. 10 000, 6000 zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** M. 1000 Akt. = 1 St.

**Direktion:** Emil Schertig.

**Aufsichtsrat:** Abraham Gehlert, Fabrikbes. Arno Pfändtner, Schwarzenberg; Ing. Willy Müller, Zwickau.

## Papierfabrik Möckmühl in Möckmühl, Württemberg.

**Gegründet:** 11./8. 1873. **Zweck:** Fabrikation von Papier. Erbaut wurde die Fabrik 1872 von Doberer & Schmidtberger, die Holzschleiferei wurde 1888 errichtet u. 1908 in eine elektr. Kraftstation umgewandelt. **Betriebsangaben:** 100 PS. Dampf- u. 200 PS. Wasserkraft; 50 Arb.

**Kapital:** M. 350 000 in 350 Nam.-Aktien à M. 1000. **Urspr. M.** 125 000, erhöht auf M. 200 000 durch G.-V.-B. v. 1./7. 1888. Die G.-V. v. 16./8. 1918 beschloss Erhöh. um M. 150 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1919, begeben zu 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div., dann 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt.), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1923:** **Aktiva:** Immobil., Masch., elektr. Licht- u. Kraftanlage u. Mobil. 4, Fabrikat., Rohstoff-, Material-, Kohlen-, Garnit., Unterhalt.-K. 699 877 226. Öl- u. Fett- u. Packmaterial-K. 10 485 086, Kassa u. Wechsel 2 423 777. — **Passiva:** A.-K. 350 000. R.-F. 35 000, Disp.-F. 1151, Div. 3080, Verfügungsstell. für Neuanlage 645 000, Kontokorrent 598 734 269, Reingewinn 113 017 593. **Sa. M.** 712 786 093.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** **Debet:** Abschr. 150 016 820, Reingewinn 113 004 216. **Sa. M.** 263 021 036. — **Kredit:** Bruttogewinn M. 263 021 036.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 5, 5, 5, 10, 10, 10, 12, 12, 12 + (Bonus) 10, 0%. **C.-V.:** 5 J. (F.)

**Direktion:** Otto Baier.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Clem. Harlacher, Dr. Ernst Wecker, Constantin Authenrieth, Gust. Pielenz.

**Zahlstelle:** Heilbronn: Reichsbanknebenstelle.

## \*Deutsche Spielkarten-Fabrik, Akt.-Ges., München.

Zepelinstr. 65.

**Gegründet:** 31./7. 1923; eingetr. 22./9. 1923. **Gründer:** Frau Esther Christensen, Kopenhagen; Hauptm. a. D. Richard Lutz, Dir.-Sekr. Dr. Ottokar Placek, Jenny Recht, Verlagsbuchhändl. Gerhard Trenkle, München.

**Zweck:** Fabrikat. u. der Verkauf von Spielkarten sowie die Vornahme aller Rechtsgeschäfte, die damit zus.hängen.

**Kapital:** M. 281 Mill. in 28 000 St.-Akt. u. 100 4% Vorz.-Akt. zu M. 10 000, übernommen von den Gründern 10 000 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu pari, 18 000 St.-Akt. zu 3000%.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Vorz.-Akt. 120fach. St.-R. in best. Fällen.

**Direktion:** Dr. Josef Cramer, Rudolf Linnich.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Hans Baumann, Heinrich Fromm, Fabrikbes. Wilhelm Marx, Bankier Hugo Marx.

## \*Reiner & Lippacher, Akt.-Ges., München.

Schwanthalerstr. 62.

**Gegründet:** 1./10. 1923; eingetr. 19./2. 1924. **Gründer:** Grosshändler Johann Baptist Reim, Hans Reim junior, Rechtsanw. Justizrat Dr. Ferdinand Mössner, Rentner Dr. Ludwig Arnschink, Juwelier Anton Rath, München. Der Gründer Reim als Alleininhaber der Fa. Reiner & Lippacher, Sitz München, legt mit dem Rechte der Fortführung obiger Fa. das von ihm betriebene Papier- u. Schreibwarengrosshandelsgeschäft ein. Für diese Einlage gewährt die A.-G. 60 Nam.-Vorz.-Akt. 4900 St.-Akt. im Nennbetrage von M. 10 000 u. 3200 St.-Akt. im Nennbetrage von M. 5000.

**Zweck:** Grosshandel mit Papier, Schreib- u. Lederwaren u. allen sonstigen in das Schreibwarenfach einschlägigen Artikeln sowie die Herstell. solcher Gegenstände; insbes. auch die Übernahme u. Fortführung des bisher von Johann Baptist Reim unter der Fa. Reiner & Lippacher in München geführten Grosshandelsbetriebes.